

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Eine gelebte Partnerschaft gefeiert	Musik verbindet über alle Grenzen	Auf den Spuren der Geschichte	Archäologische Funde in Hilzingen	Heiße Rennen beim Bike Marathon	Das Hospiz kommt nach Singen
S. 3	S. 3	S. 3	S. 6	S. 7	S. 28
13. MAI 2015	WOCHE 20	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Lammfromm

Die »Schreie der Lämmer« bringen Anwohner in Aach um den Schlaf und sind Grund zu Beschwerden. Drei Mal im Jahr kommt die Binninger Schäferin mit ihrer Herde in das Hegautädtchen und lässt die gut hundert Tiere im Rahmen eines Naturprojektes am Stadtberg grasen. Einige Tage sorgen die Schafe für Aufregung, doch nicht nur im negativen Sinne. Besonders für Familien mit Kindern sind die Schafe gern gesehene Gäste und immer wieder einen Besuch wert. Schließlich gibt es sicher schlimmere Lärmbelästigungen als das Blöken der Lämmer.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Gute Alternative gefunden

Aach (mu). Eine erfreuliche Alternative tat sich vor einer Sondersitzung des Aacher Gemeinderats auf: Der potenzielle Käufer der Arztpraxis in der Hegaustadt nahm Kontakt mit Bürgermeister Severin Graf auf und signalisierte seine Bereitschaft, der Arztpraxis für mindestens ein Jahr eine Übergangsfrist zu gewähren. Mit diesem Wissen sprach sich der Rat mit großer Mehrheit gegen den Kauf der Praxis samt Wohnung durch die Gemeinde aus.

- Anzeige -

Brennende Gartenlaube

Gottmadingen (swb). Kurz vor Mitternacht am 9. Mai wurde ein Feuer in der Kleintierzuchtanlage in der Gewerbestraße gemeldet. Ein großes Gebäude stand in Vollbrand, benachbarte Lauben hatten bereits Feuer gefangen, so dass weitere Einsatzkräfte nachgefordert wurden. Mehrere Gasflaschen wurden kurzerhand in den angrenzenden Bach gelegt. Mit vier Strahlrohren konnte nach einer Stunde »Feuer aus« gemeldet werden.

KULTUR MAL ANDERS BEIM MUSEUMSTAG

Anlässlich des »38. Internationalen Museumstages« am 17. Mai zeigen auch die Museen in der Region das ganze Spektrum ihrer kulturellen Schätze, verbunden mit besonderen Aktionen. Unter anderem in Singen, Tengen, Konstanz, Allensbach, Diesenhofen, Gailingen, Büßlingen, Radolfzell oder im Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein lässt sich das diesjährige Motto »MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT.« hautnah mit Führungen, Inszenierungen oder Künstlergesprächen erleben. Mehr dazu auf Seite 10 in dieser Ausgabe.

Gottmadingen will Schule machen

Nach dem Höhenfreibad ist schon das nächste Großprojekt in der Pipeline



Auch die Graffitis können die graue Tristesse nicht vertreiben - an der Eichendorffschule hat der Zahn der Zeit kräftig genagt.

Aufgabe«, weiß Bürgermeister Klinger. Um den Eichendorff-Schulverbund mit seinen über 580 Schülern und 44 Lehrern fit für die Zukunft zu machen, möchte und muss die Gemeinde im doppelten Sinne »Schule machen«. Denn zum einen sind die baulichen und finanziellen Aspekte zu berücksichtigen, und zum anderen das pädagogische Konzept mit seinen Abläufen. »Da stimmen wir uns mit der Schule ab und liegen recht nahe beieinander«, weiß Klinger. Die Schule ist ein typischer Siebziger-Jahre-Bau mit einem Flachdach und viel Beton. Die

gesamte Außenhülle ist sanierungsbedürftig, ebenso die Fenster, die Leitungen, das Dach und die Heizung. Die Raumaufteilung entspricht nicht mehr den Anforderungen für eine Ganztagschule und ebenso wenig den neuen Lernformen mit Lernlandschaften, Lerninseln und moderner Medienausstattung. Nach ersten Berechnungen und Untersuchungen stellte sich nun heraus: »Eine Sanierung bewegt sich auf dem Niveau eines Neubaus«, weiß Florian Steinbrenner vom Bauamt. Kein Wunder, haben doch in den vergangenen 43 Jahren gut 20.000

Schüler den Bau durchlaufen, wie Steinbrenner überschlug. Das Großprojekt »Schule« wird in ähnlicher Manier wie die Sanierung des Höhenfreibades umgesetzt, nur ist das Schulprojekt viel komplexer und vielschichtiger als das Bad. Und es gibt einen weiteren Unterschied: Die Bauarbeiten müssen während des laufenden Betriebes durchgeführt werden. Großgeschrieben wird bei dem Vorhaben erneut die Bürgerbeteiligung - natürlich nicht als Wunschkonzert, sondern am Machbaren orientiert. Bei zwei Besichtigungsfahrten zu verschiedenen Schulstandorten

wurden erste Eindrücke gesammelt und in Werkstätten aufgearbeitet. Der Prozess wird unterstützt durch eine Lenkungsgruppe und wie beim Höhenfreibad durch Translake Konstanz moderiert, so dass ein strukturiertes, ergebnisorientiertes Vorgehen garantiert ist. Besonders die Vorplanungsphase sei wichtig, spare langfristig Zeit und damit Geld, betont Florian Steinbrenner. Die Ergebnisse und Ideen aus dieser Vorplanung wie das Raumprogramm, energetische Standards und die Vorstellungen von Benutzern, Verwaltung und Gemeinderat fließen in ein Pflichtenheft ein, das dann in der konkreten Planung umgesetzt wird. Parallel dazu werden intensive Gespräche mit dem Regierungspräsidium und dem Schulamt geführt, um an die dringend notwendigen Zuschüsse zu kommen. »Es liegt noch ein weiter Weg vor uns«, weiß Michael Klinger, doch die ersten Schritte sind bereits gemacht.

Neuer Seniorenbeirat in Gottmadingen

Gottmadingen (rab). Zum zweiten Mal durften die Bürger in Gottmadingen am vergangenen Sonntag ihre Stimme für den Seniorenbeirat abgeben - und kamen ihrem Recht rege nach. Die Wahlbeteiligung sei mit 45,34 Prozent »wahnsinnig gut« gewesen, freute sich Bürgermeister Michael Klinger. »Toll, dass sich so viele Senioren an dieser Wahl beteiligt ha-

ben!« Wahlberechtigt waren 2.894 Bürger. In den Seniorenbeirat gewählt wurden: Walter Benz mit 11,46 Prozent der Stimmen, Christel Löffler mit 10,41 Prozent, Ingeborg Fröhlich mit 10,37 Prozent, Karl Reischmann mit 10,26 Prozent, Franz Konrad mit 9,55 Prozent, Gerda Ptak mit 8,67 Prozent, Theresia Zeisset-Veigl mit 8,19 Prozent und Franz Deschner mit 8,07 Prozent.

Helferkreis Asyl Engen lädt ein

Engen (swb). Die Mitglieder des Helferkreises Asyl Engen wollen ihre Erfahrungen der letzten Wochen austauschen. Deshalb lädt das Organisationsteam am Dienstag, 19. Mai, um 19 Uhr zu einem Treffen im Katholischen Gemeindezentrum Engen im Hexenwege ein. Neben einem ersten Rückblick will der Helferkreis weitere anstehende Aufgaben und Herausforderungen abstimmen. Eingeladen sind alle Helfer und interessierten Bürger.

Rasante Datenautobahn

Büßlingen/Beuren a.R. (mu). Über schnelleres Tempo in der Internet-Leitung freuen sich die Bürger in Büßlingen und Beuren a.R.: Ihre Leitungen wurden auf bis zu 50 Megabit pro Sekunde erhöht. Rund 420 Haushalte können nun per VDSL-Verbindung ins Internet und gleichzeitig surfen, telefonieren und fernsehen. Genaue Informationen rund um VDSL gibt es am Dienstag, 19. Mai, 19 Uhr, in der Körbeltalhalle in Büßlingen.

- Anzeige -



Deutschlands günstigster SUV!



3 JAHRE GARANTIE
bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autobahn BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).



NEUES SYMBOL FÜR SINGENER SÜDSTADT

23 Jahre nach dem Umzug der Produktion des Singener mittelständischen Unternehmens Elma in den Singener Süden konnte nun die Wiedervereinigung mit der Einweihung des neuen Büroturms am gestrigen Dienstag gefeiert werden. Das Gebäude mit seiner vorgebauten mäanderrförmigen Fassade könnte neues Symbol für Unternehmerstolz im Singener Gewerbegebiet werden, für Elma hat die Zusammenführung eine große Wirkung. Mehr zum Neubau gibt es auf den Seiten 8 und 9 dieser Ausgabe des WOCHENBLATT's.

Unser Lack von Seite 1.



Tetzner
& LACK

• IDEAL
• AIRBRUSH
• EFFEKT-LACK
• BESCHRIFTUNG
• UNFALL-INSTANDSETZUNG

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steisslingen
Tel: 07738 - 50 90

Frauenpower für SPD

1. Vorsitzende Gisela Schmitz

Steißlingen (le). In ihrer Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder des Ortsvereins der SPD Steißlingen am Dienstag der vergangenen Woche im Restaurant »Sättele« Gisela Schmitz zur 1. und Romina Heinz zur 2. Vorsitzenden des Ortsvereins Steißlingen. Dem bisherigen Vorsitzenden Volker Bochtler, der dieses Amt 15 Jahre lang innehatte und für eine weitere Amtszeit als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung stand, erfüllten die Mitglieder mit ihrer Wahl, wie er sagte, einen besonderen Wunsch. Er gratulierte beiden und meinte, jetzt gäbe es endlich Frauenpower in der Steißlinger SPD. Weiter wurden in den Vorstand gewählt: Jürgen Garschke als Kassier und Gunther Roos als Schriftführer sowie Volker Bochtler und Stefan Mäthner als Beisitzer. Bevor es zu den Vorstandswahlen kam, hatte Schriftführer Roos in Anwesenheit des Kreisvorsitzenden Tobias Volz und des Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz die wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal angesprochen. Vom Modellversuch »Nachbarschaftskampagne« der SPD verspricht sich die SPD eine bessere Beziehung zu den Bürgern. In seinem letzten Bericht als



Der langjährige Ortsvorsitzende der Steißlinger SPD, Volker Bochtler, wünscht seiner Nachfolgerin Gisela Schmitz und der 2. Vorsitzenden Romina Heinz viel Erfolg. swb-Bild: le

Ortsvorsitzender ging Bochtler noch einmal auf die Parteienlandschaft in der Gemeinde ein. Die sei durch die gemeinsame Liste der SPD mit den Grünen zwar belebt worden, der angestrebte vierte Sitz im Gemeinderat sei aber leider ausgeblieben. Die Aufforderung: »Mitmachen in der SPD lohnt sich für die Menschen und für unser Land« gelte für die Mitglieder auf allen politischen Ebenen gleichermaßen. Zum Abschluss der sehr harmonischen Versammlung wurden Stefan Maethner, Erika Kornmaier, Winfried Leirer und Wolfgang Schmitz für ihre langjährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenbrief der Partei ausgezeichnet.

Zum 75. Jubiläum in die Bezirksliga

Singen-Hausen (swb). Nach der Begrüßung stellte Thomas Stenkamp, Vorsitzender des SV Hausen a. d. Aach bei der Jahreshauptversammlung 2015 die Agenda 2021 in der Abteilung Fußball vor. 2021 feiert der Sportverein des kleinsten Singener Ortsteils sein 75-jähriges Bestehen. Ziel ist es dann, mit der ersten Mannschaft in der Bezirksliga zu spielen. Erreicht werden soll dieses Ziel durch die seit Jahren sehr gute Jugendarbeit. Hierfür wurde als neuer Co-Trainer für die Saison 2015/2016 Robert Trbusic vorgestellt, der im Hegau durch die Talentförderschule und als Jugendtrainer in Schaffhausen für seine exzellente Arbeit mit Jugendmannschaften bekannt ist. Hierdurch soll die Verzahnung zwischen den Jugendmannschaften und den Aktiven weiter verbessert werden. Im Jugendbereich informierte Jugendleiterin Andrea Kollek, dass auch diese Saison wieder in allen Altersklassen Mannschaften gemeldet sind, teilweise

se als Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen. Für die gute und erfolgreiche Arbeit im Jugendbereich braucht es jedoch engagierte Trainer und Betreuer. Interessierte Trainer/innen können sich bei der Jugendleiterin Andrea Kollek unter 07731/47220 oder per kollek-singen@t-online.de melden. Im Ausblick auf den diesjährigen »Sport-Müller-Teamcup« gab Kollek eine wesentliche Neuerung bekannt: neben den Mannschaften der F- bis B-Jugend und der C- bis B-Juniorinnen wird erstmals ein Turnier für Damenmannschaften stattfinden. Zum Ende der Versammlung wurden folgende Ehrenmitglieder für ihre Mitgliedschaft beim SV Hausen a.d. Aach geehrt. Für 40 jährige passive Mitgliedschaft erhielten Gangolf Birkner, Siegfried Riederer und Dieter Stromeyer die goldene Vereinsnadel. Für 50 Jahre passive Mitgliedschaft wurden Helmut Joos und Peter Potzkai mit der goldenen Vereinsnadel »50« geehrt. Vorsitzender Thomas Stenkamp erinnerte an die Werdegänge und Verdienste der Geehrten im Sportverein und dankte ihnen für die vielen Jahre Vereinstreue.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KOMMUNIKATION
WIRTSCHAFTSZEITUNG
IN SÜDWESTDEUTSCHEN
LAND

BVDA
PACIFICUM
DRUCK
ANSTALT
SINGEN

AD
A
ANFANG
KOMMUT
ALLEN
ANFANG
KOMMUT

Ein gutes Jahr für den Kulturkreis

Steißlingen (le). Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2014 konnte der 1. Vorsitzende des Steißlinger Kunst- und Kulturkreises Gunther Roos im Rahmen der gut besuchten Generalversammlung im Gasthaus »Ochsen« zurückblicken. Die Veranstaltungen des letzten Jahres sind in der Regel gut angenommen worden, wobei das Open-Air-Konzert am Steißlinger See und der Kabarettabend zum Klemenzenfest besonders gut gefallen haben. In diesem Jahr wird nach der erfolgreichen Ausstellung »Feuer und Wasser« anlässlich der Übergabe

des neuen Feuerwehrgerätehauses die Kunstausstellung zum Klemenzenfest organisieren und den Kabarettabend anbieten. Ebenso wird die Reihe der Seekonzerte fortgesetzt werden. Dazu kommt ein Auftritt des Ipanema-Duos im Rathausfoyer sowie eine Lesung mit Musik in Maiersthöf. Insgesamt ein Programm, auf das man sich freuen kann. Bei den Wahlen wurde der Vorsitzende Gunther Roos, Schatzmeister Gerd Weisse sowie der Fachbereichsleiter Musik Udo Krummel einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

DENZEL'S
Metzgerei
& Partyservice
Qualität aus der Region

QR Code

Jetzt wieder: „DRY AGE“ Porterhoussteaks

zum Grillen ein Genuss Gyrosspieße hauchdünn geschnitten, gerollt und mariniert 100 g nur € 1,19	der Grillgenuss für Kenner und Genießer Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 1,99	immer ein Genuss Puten-Cordon bleu mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,15
die schmeckt allen Haussalami mit Senfkörner 100 g nur € 1,59	lecker zu Spargel Bauern- oder eigener Bärlauchschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,69	Grillen mit Freunden Merguez oder Salciccia mit Fenchel 100 g nur € 1,29
natürlich hausgemacht Fleischsalat gerne auch mit Joghurt 100 g nur € 0,79	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 1,09	der beliebte Brotaufstrich Kalbsleberwurst auch als kleine Portion 100 g nur € 1,49

frei/raum
Faszination Garten

GARTENTAG
So. 17.05.
10 – 17 Uhr
mit verschiedenen Ausstellern
und Programm

Zeppelinstraße 26 78244 Gottmadingen
www.freiraum-gestaltung.com

DIE NEUEN GRILLS SIND DA

OUTDOORCHEF

ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE
KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI

18 VERSCHIEDENE GRILLMARKEN
ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE

UNSER VERSPRECHEN:
Alle Geräte mit noch guter Substanz werden von unseren Monteuren wieder instand gesetzt und nach einer Sicherheits- und Funktionsprüfung an soziale Einrichtungen, Jugendzentren, Vereine und bedürftige Familien kostenfrei abgegeben. Alle anderen Geräte werden von uns fachgerecht entsorgt.

ALTEN GRILL TAUSCHEN UND PROFITIEREN!
Große Frühjahrsaktion vom 30. März bis VERLÄNGERT BIS ZUM 16. MAI!

Für Ihren alten Grill (unabhängig von Marke, Alter und Zustand) geben wir auf den Kaufpreis eines neuen Modells

10% Rabatt

SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN
MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR

BBQHAUS®

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Paprikalyoner mit viel saftigem bunten Paprika 100 g	1,00
Kalbsbratwurst / Singener Grillwurst mit Milch, mild und fein oder grob und würzig 100 g	0,85
Streichmettwurst würziger Brotaufstrich – jetzt in neuer kleinerer Portion 100 g	0,98
Kasseler gekocht Schinkenspezialität aus dem Schweinerücken 100 g	1,89
Geschnetzeltes mager vom Schwein – auch als 5-Minuten-Pfanne 100 g	1,00
Schweinehüfte als zarter Braten oder marinierte Steaks 100 g	1,00
Schweinebauch am Stück oder in Scheiben, gerne auch mariniert 100 g	0,69
Rinderhüfte breit oder schmal – zart gelagert 100 g	2,20

Handwerkstradition
seit 1907



Ein Fest mit Charme und Esprit, von links: Marina Maier, Laurance Morer, Michel Vallier, Johannes Moser, Jean Michel Morer, Ulrich Scheller und Christel Häberle. Weitere Bilder unter bilder.wochen-blatt.net swb-Bild:mu

Vive la Jumelage

Engen und Trilport feiern 15 Jahre lebendige Partnerschaft

Engen (mu). Die gelebte Partnerschaft der Bürger ist es, die der Städtepartnerschaft zwischen Engen und dem französischen Trilport Leben einhauche, das sie für eine gedeihliche Entwicklung brauche, erklärte Engens Bürgermeister Johannes Moser im Rahmen der Feierlichkeiten zu 15 Jahre Jumelage zwischen den beiden Städten am Samstag im Städtischen Museum in Engen. Er stellte den

Jumelage und wollten ein Zeichen setzen, dass Europa lebt und weiter zusammen wächst. Wie lebendig die Beziehung der beiden Städte ist, zeigen über 47 Begegnungen aller Altersgruppen, mit denen Europa für den Einzelnen unmittelbar erfahrbar wurde. Durch neue Kontakte, Freundschaften und Erfahrungen.

Moser erinnerte an die ersten Kontakte zwischen der Anne Frank Realschule in Engen und dem College le Bois de L'Enclume in Trilport vor über 25 Jahren, die den Grundstein für die Städtepartnerschaft legten. Besonders Jugendliche konnten durch zahlreiche Schüleraustausche ihren Horizont erweitern und vom vereinten Europa persönlich profitieren, fasste Moser zusammen. Sein französischer

Kollege, Bürgermeister Jean Michel Morer bekräftigte dies, indem er auf das »einzigartige Gesellschaftsmodell der Europäischen Union einging, das auf Toleranz, Freiheit, Respekt und Humanismus basiere«. Gerade die Unterschiede der Länder und Menschen prägen Europa und bereichern es. »Lassen Sie uns dieses Juwel Freundschaft bewahren, das den Kern der Partnerschaft ausmacht«, appellierte er an die Gäste aus den beiden Städten. Als Zeichen der langjährigen Freundschaft und Gesten des Dankes gab es Geschenke und Aufmerksamkeiten für die Verantwortlichkeiten, die sich für die Städtepartnerschaft engagierten und sie weiter voranbringen.

Dazu zählen Annick Pane und Ulrich Scheller ebenso wie die beiden Künstlerinnen Jeanine Rouan-Freys und Christel Häberle, sowie Marina Maier vom Partnerschaftsverein.

und auch der Beat verbindet über alle Grenzen hinweg. Die Jugendkapelle eröffnete beschwingt das Konzert mit »Das Phantom der Oper«. Nach der Darbietung des Chors sang diese als Zugabe Edith Piaffs »Je ne regrette rien« sogar auf Französisch. Bei »The Conquest of Paradise« wurde es dann ziemlich eng auf der Bühne, denn der Chor und die Stadtmusik musizierten sehr gekonnt gemeinsam. Den dritten Teil des Abends bestritt die Stadtmusik alleine, wobei auch ein Medley mit den größten Hits von Toto angestimmt wurde. Den Schluss bildete »Vive la France«, ein Medley der berühmtesten französischen Chansons, bei denen nicht nur die französischen Gäste begeistert mitsangen. Norgard Österle, Vorsitzende der Stadtmusik Engen, bedankte sich am Schluss bei allen Beteiligten. Nachdem dann die französische und die deutsche Nationalhymne gespielt worden waren, verteilten die Freunde aus Frankreich als Leckerbissen an alle ihren berühmten »Brie de Meaux«.

die an diesem Wochenende zusammen mit der Stadt Engen die 15-jährige Freundschaft und Städtepartnerschaft feierten, waren begeistert mit dabei. Unter der bewährten musikalischen Leitung von Susanne Hoffmann (Chor Querbeet) und Thomas Umscheiden (Stadtmusik Engen) zeigten die Sänger und Musiker in der ausverkauften Stadthalle ihr ganzes Können. Das abwechslungsreiche Programm bewies einmal mehr: Musik ist international

und auch der Beat verbindet über alle Grenzen hinweg. Die Jugendkapelle eröffnete beschwingt das Konzert mit »Das Phantom der Oper«. Nach der Darbietung des Chors sang diese als Zugabe Edith Piaffs »Je ne regrette rien« sogar auf Französisch. Bei »The Conquest of Paradise« wurde es dann ziemlich eng auf der Bühne, denn der Chor und die Stadtmusik musizierten sehr gekonnt gemeinsam. Den dritten Teil des Abends bestritt die Stadtmusik alleine, wobei auch ein Medley mit den größten Hits von Toto angestimmt wurde. Den Schluss bildete »Vive la France«, ein Medley der berühmtesten französischen Chansons, bei denen nicht nur die französischen Gäste begeistert mitsangen. Norgard Österle, Vorsitzende der Stadtmusik Engen, bedankte sich am Schluss bei allen Beteiligten. Nachdem dann die französische und die deutsche Nationalhymne gespielt worden waren, verteilten die Freunde aus Frankreich als Leckerbissen an alle ihren berühmten »Brie de Meaux«.

die an diesem Wochenende zusammen mit der Stadt Engen die 15-jährige Freundschaft und Städtepartnerschaft feierten, waren begeistert mit dabei. Unter der bewährten musikalischen Leitung von Susanne Hoffmann (Chor Querbeet) und Thomas Umscheiden (Stadtmusik Engen) zeigten die Sänger und Musiker in der ausverkauften Stadthalle ihr ganzes Können. Das abwechslungsreiche Programm bewies einmal mehr: Musik ist international

und auch der Beat verbindet über alle Grenzen hinweg. Die Jugendkapelle eröffnete beschwingt das Konzert mit »Das Phantom der Oper«. Nach der Darbietung des Chors sang diese als Zugabe Edith Piaffs »Je ne regrette rien« sogar auf Französisch. Bei »The Conquest of Paradise« wurde es dann ziemlich eng auf der Bühne, denn der Chor und die Stadtmusik musizierten sehr gekonnt gemeinsam. Den dritten Teil des Abends bestritt die Stadtmusik alleine, wobei auch ein Medley mit den größten Hits von Toto angestimmt wurde. Den Schluss bildete »Vive la France«, ein Medley der berühmtesten französischen Chansons, bei denen nicht nur die französischen Gäste begeistert mitsangen. Norgard Österle, Vorsitzende der Stadtmusik Engen, bedankte sich am Schluss bei allen Beteiligten. Nachdem dann die französische und die deutsche Nationalhymne gespielt worden waren, verteilten die Freunde aus Frankreich als Leckerbissen an alle ihren berühmten »Brie de Meaux«.

die an diesem Wochenende zusammen mit der Stadt Engen die 15-jährige Freundschaft und Städtepartnerschaft feierten, waren begeistert mit dabei. Unter der bewährten musikalischen Leitung von Susanne Hoffmann (Chor Querbeet) und Thomas Umscheiden (Stadtmusik Engen) zeigten die Sänger und Musiker in der ausverkauften Stadthalle ihr ganzes Können. Das abwechslungsreiche Programm bewies einmal mehr: Musik ist international

und auch der Beat verbindet über alle Grenzen hinweg. Die Jugendkapelle eröffnete beschwingt das Konzert mit »Das Phantom der Oper«. Nach der Darbietung des Chors sang diese als Zugabe Edith Piaffs »Je ne regrette rien« sogar auf Französisch. Bei »The Conquest of Paradise« wurde es dann ziemlich eng auf der Bühne, denn der Chor und die Stadtmusik musizierten sehr gekonnt gemeinsam. Den dritten Teil des Abends bestritt die Stadtmusik alleine, wobei auch ein Medley mit den größten Hits von Toto angestimmt wurde. Den Schluss bildete »Vive la France«, ein Medley der berühmtesten französischen Chansons, bei denen nicht nur die französischen Gäste begeistert mitsangen. Norgard Österle, Vorsitzende der Stadtmusik Engen, bedankte sich am Schluss bei allen Beteiligten. Nachdem dann die französische und die deutsche Nationalhymne gespielt worden waren, verteilten die Freunde aus Frankreich als Leckerbissen an alle ihren berühmten »Brie de Meaux«.

die an diesem Wochenende zusammen mit der Stadt Engen die 15-jährige Freundschaft und Städtepartnerschaft feierten, waren begeistert mit dabei. Unter der bewährten musikalischen Leitung von Susanne Hoffmann (Chor Querbeet) und Thomas Umscheiden (Stadtmusik Engen) zeigten die Sänger und Musiker in der ausverkauften Stadthalle ihr ganzes Können. Das abwechslungsreiche Programm bewies einmal mehr: Musik ist international

und auch der Beat verbindet über alle Grenzen hinweg. Die Jugendkapelle eröffnete beschwingt das Konzert mit »Das Phantom der Oper«. Nach der Darbietung des Chors sang diese als Zugabe Edith Piaffs »Je ne regrette rien« sogar auf Französisch. Bei »The Conquest of Paradise« wurde es dann ziemlich eng auf der Bühne, denn der Chor und die Stadtmusik musizierten sehr gekonnt gemeinsam. Den dritten Teil des Abends bestritt die Stadtmusik alleine, wobei auch ein Medley mit den größten Hits von Toto angestimmt wurde. Den Schluss bildete »Vive la France«, ein Medley der berühmtesten französischen Chansons, bei denen nicht nur die französischen Gäste begeistert mitsangen. Norgard Österle, Vorsitzende der Stadtmusik Engen, bedankte sich am Schluss bei allen Beteiligten. Nachdem dann die französische und die deutsche Nationalhymne gespielt worden waren, verteilten die Freunde aus Frankreich als Leckerbissen an alle ihren berühmten »Brie de Meaux«.

Auf den Spuren der Geschichte

Mühlhausen-Ehingen (mu). Ein weiteres Kapitel wurde auf dem Geschichtspfad in Mühlhausen-Ehingen aufgeschlagen: Eine Gruppe des Seniorenarbeitskreises um Helmut Fluck recherchierte und gestaltete sieben neue Tafeln, die einen Teil der Geschichte der Doppelgemeinde aufzeigt und lebendig halten soll. Bisher dokumentieren fünf Tafeln Wissenswertes und Historisches über die Zehntscheuer, das Schloss Mühlhausen, das Basaltwerk, die Ziegelei Waldhof und die Mädeberggrüne. Nun kommen die neuen Tafeln über den Mühlenpfad hinzu. Sie sollen im Laufe des Jahres an den passenden Plätzen aufgestellt werden und Chroniken um Skizzen und alte Fotos mit Daten und Geschichten von den Mühlen zu ergänzen. Edwin Häufle und Heinrich Minge unterstützten die beiden dabei. Nach fast vier Jahren präsentierten die Senioren nun das Ergebnis ihrer Arbeit und laden zu einem spannenden Ausflug in die Geschichte ein.

Um die Kosten des Vorhabens so gering wie möglich zu halten, nahm die Gruppe die Hilfe der PC-Senioren vor Ort in Anspruch und legt auch bei der Rahmenkonstruktion selbst Hand an. Die restlichen Kosten werden über Spenden und einen Zustupf der Gemeinde gedeckt. Denn Bürgermeister

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

Neue Tafeln für den Geschichtspfad, von links Horst Minge, Bürgermeister Hans-Peter Lehmann und Helmut Fluck. swb-Bild: mu

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven



► SMILEY

»Um die Verkehrssicherheit in Weiterdingen zu verbessern, unterstützt die Allianz Deutschland die Ortsverwaltung Weiterdingen bei der Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigesystems«, erklärte Georg Jortzik von der Allianz Hauptvertretung in Hilzingen bei der Übergabe der Spende an den Weiterdinger Ortsvorsteher Egon Schmieder. Auf der Landstraße 190 kam es in der Vergangenheit vermehrt zu schweren Unfällen durch überhöhte Geschwindigkeit. »Wir sind der Allianz Hauptvertretung Jortzik für ihre Spende und ihr Engagement sehr dankbar«, so Schmieder. Das Geschwindigkeitsanzeigesystem mit sofortiger optischer Rückmeldung – symbolisiert durch Smiley – führt nachweislich zu einer Reduktion der Fahrzeuggeschwindigkeit und genießt darüber hinaus eine hohe Akzeptanz bei allen Verkehrsteilnehmern.

Eltern spielen mit Kindern

Engen (swb). Familien stehen am Freitag, 22. Mai im Mittelpunkt in Engen: Aus Anlass des internationalen Tags der Familie laden die Engener Kindergärten St. Martin, St. Wolfgang, Anselmingen, Kinderhaus Glockszenziel und der Kinderwohngemeinschaftsveranstaltung, die unter dem Motto »Eltern spielen mit Kindern« steht. Eltern, Großeltern und Freunde sind eingeladen, gemeinsam mit ihren Kindern tolle Spiele zu entdecken.

Die Kindergärten und die Kinderwohngemeinschaft laden zum Spielen von 15 bis 17 Uhr auf den großen Spielplatz an der Mundingstraße (Richtung Schwimmbad) ein. Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten. Außerdem freuen sich die Veranstalter über (trockene) Kuchenspenden. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider ausfallen.

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven

den. Abschließend möchten die Hobby-Historiker einen Flyer mit den Standorten der Tafeln erstellen, damit der Geschichtspfad der Gemeinde umfassend erkundet werden kann. Sieben Mühlen sicherten in früheren Zeiten Arbeitsplätze in Mühlhausen-Ehingen und versorgten den Flecken mit Getreide und Öl. Dazu zählten die Dietfurtmühle, die Ölmühle in der Au, die Riedmühle, die Pappenheimer Mühle, die Mühle in den Weiden, die Krähenmühle und die Hasel- und Fliegenmühle. Helmut Fluck und Horst Minge stöberten in Archiven



Musik verbindet über alle Grenzen: Die Stadtmusik Engen begeistert deutsche und französische Gäste in der neuen Stadthalle.

KURZ & BÜNDIG!

BUND-Kindergruppe Gailingen: Treffen für Kinder von 6-8 Jahren am Mi., 20.5., 15 Uhr, an der katholischen Pfarrkirche in Gailingen. Thema: »Wilde Wichte und tolle Trolle«. Info u. Anmeldung bis Freitag vor der Veranstaltung unter Tel. 07774/1072 oder mobil 0172/7406414.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 14. und 16./17.5.2015:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Christa Gommel).

»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Christa Gommel), anschl. Gemeindeversammlung mit Verabschiedung von Chorleiterin Ulrike Lohrer.
»Engen«: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst in Neuhausen. So., 10 Uhr Gottesdienst, Kantorei, Kirchencafé.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst in der Bergkirche Büsingen. So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst, Dekanin Schneider-Cimbal predigt über »Jan Hus«; 11 Uhr Krabbelgottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Bergkirche: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr gemeins. Gottesdienst der Reiatgemeinden und der Gemeinde von Singen (Südstadt). Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 14. und 16./17.5.2015
»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Duchtingen«: St. Gallus: Do., Christi Himmelfahrt, 8.45 Uhr Flurprozession ab Kirche Duchtingen zur Hl.-Grab-Kapelle Weiterdingen (bei Regen nur Eucharistiefeier Kirche Weiterdingen).
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Übergabe der Firmbücher - Firmung 2015 (Kirchenkeller). So., 10.30 Uhr Kinderkirche (Pfarrer-Geißler-Haus); 19 Uhr Maianacht der Frauengemeinschaft; das Frauenchörle singt (Kirchenkeller).
»Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr, Hl.-Grab-Kapelle, Eucharistiefeier (bei Regen in der Weiterdinger Kirche). So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: Do., Christi Himmelfahrt, 8 Uhr Treffen an der Kirche zur Flurprozession nach Randegg.
»Bietingen«: Do., Christi Himmelfahrt, 8 Uhr Treffen an der Kirche zur Flurprozession nach Randegg. So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Ebringen«: Do., Christi Himmelfahrt, 8 Uhr Treffen an der Kirche in Bietingen zur Flurprozession nach Randegg.
»Randegg«: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Gemeinden der SE an der Friedhofskapelle.

Bei uns läuft's rund ...

Mit bayrischer Lebensfreude

Riedheim (swb). Auf zum bayrischen Frühschoppen, heißt es am Sonntag, 17. Mai, in Riedheim, wenn der Sportverein auf das Sportgelände einlädt. Dort erwartet die Gäste beste Unterhaltung für jung und alt. Viel Spaß bei Sport und Spiel werden die Nachwuchskicker haben, die ihren Spieltag auf dem Sportplatz austragen. Ausrichter ist der SV Riedheim. Mit dabei sind 16 F-Jugend-Mannschaften, die ab 10 Uhr dem Leder hinterher jagen und ab 13 Uhr folgen die Kleinsten, 24 Bambini-Teams bei ihrer Mini-WM. Eltern, Zuschauer und Freunden der bayrischen Lebensfreude werden zur zünftig-bayrischen Musik natürlich herzhaftes Weißwürste mit Brezel und Schweinshaxe mit Kartoffelsalat serviert. Für die kleinen Gäste werden Würstchen und Pommes angeboten. Bei Erfrischungen, Kaffee und Kuchen können Jung und Alt gemütlich den Nachmittag verbringen.


Daheim Betreut
Ihre Seniorenbetreuung
Daniela Paepke
Telefon: 07731-187137
Mobil: 0178-3617366
www.daheim-betreut.net


TANK in
Top Reifen Angebote
Reifen-Service
Online Reifen Shop
www.tank-in.de
Tank in Georg Hägele e.K.
Gewerbestr. 1 Hilzingen
Tel. 07731 183550


Weber's CAR SERVICE Center
KFZ-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 9a • 78247 Hilzingen
Mobil 01 70 - 48 38 501
Tel. 0 77 31 - 78 98 88
Fax 0 77 31 - 78 99 34
weber-hilzingen@t-online.de
www.kfz-weber-quad.de


Installationen
Kundendienst
Nachtspeicherheizungen
Kabelanschluss · Antennenbau
Planung und Projektion
Elektro MENDROK
Wir bringen den Strom!
Tel.: 07731-60022 · Fax: 07731 - 69537 · info@elektro-mendrok.de
78247 Hilzingen
Mühlenstraße 6


Spenglerei - Sanitär- und Heizungsbau
Die Hegau Klempnerei
Dach & Haustechnik
www.die-hegau-klempnerei.de
Büro: 07732 - 95 99 86 6
Mobil: 0170 - 99 05 34 0
Detmar Just Storzler Str. 14 78247 Hilzingen


caritas
Tagespflege St. Martin
Sozialstation Hegau-West
Tel.: 077 31-97 04-0


Platz 1 Branchensieger
Freundlichkeit: Platz 5
Beratungsqualität: Platz 1
Preis-Leistungs-Verhältnis: Platz 1
Umwelt: 9 GÜNSTIGSTE
*Auswertung 2015, 100 Consulting
www.kundenzufriedenheit.de
Sie haben entschieden, wir sagen **DANKE!**
Testen Sie die **Nr. 1!**
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir begeistern - seit 1862.
Volksbank eG
KONSTANZ · RADOLFFZELL · STEISSLINGEN
Filiale Hilzingen | Tel. 07732 980-0
hilzingen@vobakn.de | www.vobakn.de


SCHULER GmbH Edelmetalle
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
Gold & Silber An- und Verkauf
Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.
Singen a.H. Ekkehardstraße 35
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber! Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.
www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***


... der richtige Pfad für den letzten Weg.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de


NOTRUF / SERVICEKALENDER
Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284
ENGEN
Polizei-posten: 07733/94 09 0
24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizei-posten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
TIERÄRZTL. NOTDIENST
14.05.2015: Dr. Boos, Tel. 07731/62200
16./17.05.2015: Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327



Die evangelischen Kirchengemeinden Radolfzell, Böhringen, Höri und Rielasingen-Worblingen laden gemeinsam alle Interessierten zu einem Gottesdienst im Freien am 14. Mai – Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr in Radolfzell an der alten Konzertmuschel auf der Mettnau ein.

Mit Stimmung in den Frühling

Rielasingen-Arlen (swb). Der Musikverein Rielasingen-Arlen lädt erstmalig am Freitag, 15. Mai, ab 18 Uhr auf den Vorplatz der Talwiesenhalle ein. Das Jugendorchester »Letz Fetz« und das Hauptorchester – beide unter der Leitung von Helmut Matt – präsentieren dabei ihr stimmungsvolles, unterhaltsames Frühlings- und Sommerprogramm gespickt mit einigen Überraschungen.



Der 32. Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt veranstaltet vom Stadtjugendring Singen am Samstag war wieder ein voller Erfolg. Tausende von Besuchern schlenderten bei schönem Frühlingswetter durch die August-Ruf-Straße und machten das ein oder andere Schnäppchen bei den zahlreichen Ständen von Kindern und Jugendlichen. Auch das Rahmenprogramm gefiel: Wie hier bei der Freiburger Puppenbühne oder bei Artistik und Feuerjonglage beim Zirkus Klarifar.



swb-Bild: stm

Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net.

Im Zeichen der Traditionen

Doppeljubiläum in Rielasingen-Worblingen

Rielasingen-Worblingen (of). Ein doppeltes Jubiläum konnte der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Samstag groß feiern. Einerseits beging der Verein selbst seinen 40. Geburtstag, und die Trachtengruppe des Vereins wurde 30 Jahre alt. Das war Anlass das Gautreffen der Trachtenvereinigung Bodensee in der Gemeinde durchzuführen. Trachtengruppen aus dem ganzen Bodenseeraum bis hin ins Bayerische waren in ihren Trachten dazu in der Doppelgemeinde zusammen gekommen, um gemeinsam zu feiern. Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst, der von der Glockengruppe aus Wangen begleitet wurde, ging es in Begleitung des Musikverein Rielasingen-Arlen in einem Umzug durchs Dorf von der Kirche St. Stephan in die Talwiesenhalle, wo sich dann die Gruppen in einem über dreistündigen Programm mit ihrem Brauchtum präsentierten. Schuhplattler wurden aufgeführt, Reigentänze und

manch andere Darbietung unterhielten das Publikum ganz in traditionellen Weisen, deren Wahrung durch die Trachtengruppen auf die Fahnen geschrieben hatten. Durch das Programm führte die Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Rielasingen-Worblingen, Cornelia Tolksdorf und wusste manch wissenswertes zu den einzelnen Trachten zu berichten, auch dass in den Dorf der Brauch auf etwas andere Weise gepflegt wird. Erfreulich war auch, dass in den Vereinen doch eine sehr in-

tensive Jugendarbeit gepflegt wird. auch die Banater Schwaben sind ein Teil dieser Vereinigung. Die Trachtengruppe des Schwarzwaldvereins Rielasingen-Worblingen ist übrigens eine der ganz wenigen Gruppen, die keine Lederhosen trägt. Mit ihrer Tracht lehnt sich die Gruppe an die alte Hegauer Tracht des 19. Jahrhunderts an.



Mehr Bilder vom Trachtenabend und Umzug gibt es unter bilder.wochenblatt.net



Mit einem imposanten Umzug ging es beim Trachtentreffen in Rielasingen-Worblingen von der Kirche St. Stephan in die Talwiesenhallen.

swb-Bild: of

Kommunale Wohnraumkonferenz

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Gemeinde steht zur Zeit im Zusammenhang mit der künftigen Unterbringung von Asylbewerbern, der gesetzlich vorgeschriebenen Anschlussunterbringung sowie überhaupt im Hinblick auf die Notwendigkeit der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum vor großen Aufgaben.

Aus diesem Grund tagte bereits im Februar ein runder Tisch in Sachen »Kommunale Wohnraumkonferenz«. Hier wurden sowohl die örtlichen Kirchen, soziale Einrichtungen, der bestehende Ortsseniorenrat, das politische Gremium der Gemeinde sowie der Betreuungs-

kreis Asylbewerber in die Diskussion der anstehenden Fragen eingebunden.

Nachdem es im Wesentlichen darum geht, auch bestehenden Wohnraum in der Gemeinde zu aktivieren, war man sich darüber einig, eine gemeinsame Informationsveranstaltung abzuhalten mit dem Ziel, die Öffentlichkeit sowie insbesondere interessierte Bürgerinnen und Bürger einzuladen.

Die Öffentlichkeit ist daher recht herzlich zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung eingeladen, die am Dienstag, 19. Mai, 19.30 Uhr, im Kulturpunkt in Arlen stattfindet.

St. Stephan feiert 50 Jahre

Rielasingen-Arlen (swb). Die Pfarrgemeinde St. Stephan in Arlen feiert in einem Festgottesdienst am Sonntag, 17. Mai, 10.15 Uhr mit Weihbischof Paul Wehrle ihr 50-jähriges Jubiläum. Alle sind herzlich hierzu eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Stehempfang in der Unterkirche statt, bei dem Gelegenheit besteht, gemeinsam, in gemütlicher Runde, sich an die vergangenen 50 Jahre zu erinnern.

Wirtschaft

Kabel BW heißt Unity Media

Singen (stm). Seit 1. April heißt Kabel BW nun Unity Media. Das wissen viele Kunden leider noch nicht, erklärt der Inhaber der Regionalvertretung Christian Salesi. Die Geschäftsstelle ist nach wie vor in der Singener Schwarzwaldstraße 7. Ob Kabelfernsehen, Internet oder Festnetz-Telefonie das Angebot von Unity Media ist breitgefächert. Bei vorhandenem Anschluss sind alle Produktangebote verfügbar, d.h. bis zu 200 mbit Geschwindigkeit.



Kabel BW heißt seit 1. April Unity Media, erklärt der Inhaber der Singener Geschäftsstelle, Christian Salesi.

KEGLER FEIERN 30. RETTICHFEST AUCH 40 JAHRE SKC WIRD AM 14. UND 15. MAI GEWÜRDIGT

DAS SCHÖNSTE FEST RUND UM VATERTAG UND HIMMELFAHRT

Gleich ein doppeltes Jubiläum kann der Sportkegelclub Mühlhausen nun feiern. Denn seit ganzen 30 Jahren steigt das Rettichfest des Vereins, das traditionell am Vatertag viele Gäste mit seinem Angebot für gute Laune und manch rettichscharfem Gaumenkitzler anlockt. Am Donnerstag, 14. Mai, wird die Festwirtschaft im Zelt bei Auto-Störk in Mühlhausen um 11 Uhr eröffnet. Die Gäste werden auch

musikalisch bestens unterhalten und können neben kunstvoll geschnittenen Rettichen auch manch anderen kulinarischen Genuss erleben.

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Sportkegelclubs als Veranstalter gibt es am Freitag, 15. Mai, ein besonderes Schmankerl: denn wer noch ein paar »D-Mark« zuhause hat, kann hier von 17 bis 19 Uhr die Euro-Preise tatsächlich noch in der

alten Währung bezahlen. Ab 19 Uhr werden für die Gäste des Abends die »Schwenninger Neckarbuam« aufspielen, um 19.30 Uhr soll ein frisch gegrilltes Spanferkel angeschnitten werden. Die ehemaligen aktiven Mitglieder des Vereins können sich zudem auf eine Gratis-Wurst freuen. Der Vorsitzende des SKC Mühlhausen-

sen-Ehingen ist besonders stolz, dass das Team mit Michael Murko, Chris Dambacher, Axel Dambacher, Vlado und Mijo Orsolc dieses Jahr fast den Aufstieg aus der Landesliga geschafft hatte. Nur ein Punkt hatte gefehlt. Die zweite Mannschaft des SKS, der im Gasthaus Mägdeberg seine Heimbahn hat, konnte aufsteigen.



Der Vorsitzende des SKC Mühlhausen-Ehingen, Robert Dambacher, freut sich auf viele Besucher beim diesjährigen 30. Rettichfest zum 40. Geburtstag des Sportkegelvereins.

swb-Bild: of

Wir wünschen viel Spaß

SCHOLLHAMMER
KÜCHE & BAD SCHREINEREI INNENAUSBAU
Im Kai 2, 78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33-54 42
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Wir gratulieren zum 40-jährigen Jubiläum

Freundlich lädt ein: **Fam. MARTIN**

Gasthaus **MAEGDEBERG**

Tel. 0 77 33 - 81 29 · www.gasthaus-maegdeberg.de

WIR GRATULIEREN

Getränke- & Weinhandlung

D'Angelo

Hohenkräher Brühl
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33/97 72 70
Fax 0 77 33/5 03 58 68
E-Mail: PIN071@gmx.net
Mobil: 0157/33 97 16 97

Aus Hegauer Streuobst

fruchtig frische

AUER
Obstsäfte

vielfach DLG-prämiiert

Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 0 77 33/88 77
Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

SCHOLLHAMMER

Garten- u. Landschaftsbau
Pflasterarbeiten • Natursteinverarbeitung

78259 Mühlhausen-Ehingen • Tel. 0 77 33/80 81 • Fax 66 40

Zum Maifest in Büßlingen

Büßlingen (swb). Vor Beginn des traditionellen Maifests in der Zollstraße in Büßlingen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Auch in diesem Jahr wollen die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins »Harmonie« ihren Gästen drei Tage mit zünftiger Blasmusik und feinem Essen in der gemütlichen Festscheune bieten. Am Mittwoch, 13. Mai, ab 20 Uhr, wird der Musikverein Böhringen bei Rottweil zum Bieranstich aufspielen. Der Vatertag wird ab 11 Uhr mit dem Musikverein Gottmadingen musikalisch eingeläutet. Im Anschluss sorgt die Maifest-Kapelle »Die Körbeltalmusikanten« unter Leitung von Andreas Maier für beste Unterhaltung, und bei den kleinen Gästen wird wieder eine Hüpfburg für jede Menge Spaß sorgen. Beim gemütlichen Hock am Seniorenachmittag, am Freitag ab 14.30 Uhr, wird der »Körbeltal-Express« aufspielen. Den anschließenden Bierabend ab 20 Uhr umrahmen die Musikvereine Randen sowie Gutmadingen. An allen drei Tagen dürfen sich die Gäste mit Mittagessen, hausgemachten Salaten, Vespertellern, Grillwürsten und Feinem aus der Kaffeestube kulinarisch verwöhnen lassen. Infos unter www.mvbuesslingen.de.

Gebrauchte Räder

Gottmadingen (swb). Am Samstag, 16. Mai, findet von 12 bis 14 Uhr die Gebrauchtrad-börse des Fördervereines der Sonnenrain-Grundschule Radolfzell in Kooperation mit »Zweirad Joos« im Industriegebiet in Gottmadingen statt. Alle gebrauchten, fahrtüchtigen Fahrräder wie Mountainbikes, E-Bikes, Trekkingräder, Kinder-räder, Kinderanhänger oder Dreiräder können zum Verkauf abgegeben oder zu günstigen Preisen erworben werden. Abgabe ist von 10 bis 12 Uhr. Der Verkauf ist von 12 bis 14 Uhr beim Lagerverkauf von »Zweirad Joos« im Industriepark 301. Der Förderverein der Sonnenrain-Grundschule Radolfzell bewirbt die Gäste mit Kaffee und Kuchen.

Rund ums runde Leder

Riedheim (swb). Dr SV Riedheim richtet am Donnerstag, 14. Mai, die Pokalspiele des SBFV des Bezirks Bodensee aus. Um 11 Uhr ist Anpfiff der D-Jugend-Partie zwischen dem FC Radolfzell und dem SC Konstanz-Wollmatingen. Um 12.30 Uhr spielt die C-Jugend der SG Aach-Linz gegen den FC Rielasingen-Arlen. Um 14 Uhr tritt die B-Jugend der SG Riedheim gegen die DJK Konstanz an, und um 16.30 Uhr spielt die A-Jugend des SC Gottmadingen-Bietingen gegen den FC Rielasingen-Arlen an.

Wertvolle Funde

Archäologen bergen Alamannengräber in Hilzinger Neubaugebiet



Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald und die Archäologiestudentin Carina Danner beim Dokumentieren eines etwa 1400 Jahre alten Alemannengrabes in Hilzingen. swb-Bild: G. Häußler

an der Oberstraße die Bauvorhaben von der Kreisarchäologie systematisch begleitet und im Falle von Funden die Alaman-nengräber noch vor der eigent-lichen Baumaßnahme archäo-logisch untersucht. Schon nach dem Abtrag des Oberbodens mit dem Bagger zeichneten sich in dem lehmigen oder sandigen Untergrund die etwa West-Ost-ausgerichte-ten Grabgruben als dunkle Ver-färbungen ab, oder es kamen schon erste Knochen der Kör-pergräber zum Vorschein. Ins-gesamt konnte Kreisarchäologe Hald mit seinem kleinen Team aus Studierenden und ehren-

amtlichen Helfern zehn neue Gräber feststellen und ausgra-ben. Die Skelette sind gut er-halten. Winzige Holzreste deu-ten darauf hin, dass vermutlich Holzsärge, möglicherweise auch längshalbierte, ausge-höhlte Baumstämme, soge-nannte Baumsärge, zur Bestat-tung verwendet wurden. Beiga-ben fanden sich in den jüngst entdeckten Gräber noch keine. Einige Bestattungen wurden wohl schon im Frühmittelalter beraubt, in anderen, bereits in den Vorjahren entdeckten Grä-bern, fanden sich noch Tracht-bestandteile wie eiserne Gürtel-beschläge, Gürtelschnallen oder

kleine Eisenmesserchen. Zu den schönsten Funden der letzten Jahre gehört ein Männergrab mit einem vermutlich aus Nordwestfrankreich stammenden Langschwert, Silbergürtel-schnalle und Lanzenspitze. »Mit dieser Baugrube sind die archäologischen Ausgrabungen in dem Gräberfeld vorläufig wohl abgeschlossen. Insgesamt konnten in diesem kleinen Bau-gebiet mindestens 50 Alaman-nengräber in den letzten Jahren untersucht werden. Diese sind für die Ortsgeschich-te von großer Bedeutung, da es sich wohl um den Friedhof ei-ner der Kernsiedlungen des 6. und 7. Jahrhunderts n. Chr. handelt, aus denen Hilzingen im Frühmittelalter entstanden ist. Zeitgleiche Siedlungsfunde konnten bei Probegrabungen nur wenige hundert Meter ent-fernt im geplanten Baugebiet Steppbachwiesle lokalisiert werden. Dies ist auch aus wis-senschaftlicher Sicht ein Glücksfall, da Siedlung und zu-gehöriges Gräberfeld nur selten entdeckt werden, bewertet Kreisarchäologe Hald die neus-ten Funde.

Ohne Dampflock

Museumsbahnfest dennoch Magnet

Rielasingen-Worblingen (of). Auch in seiner fünften Auflage war das Museumsbahnfest in Rielasingen-Worblingen auf dem Bahnhof ein guter Erfolg. Allerdings mussten die Veran-stalter in diesem Jahr ohne dampfende Lokomotive aus-kommen. Wie Beat Joos vom Verein Museumsbahn Rielasin-gen-Etzwilen bei der ersten Ankunft des Zuges auf dem Rielasinger Bahnhof bekannt geben musste, hat die angefor-derte Dampflock am Tag zuvor einen Kesselschaden erlitten. Sie sei deshalb sofort aus dem Verkehr gezogen worden und man hoffe, dass sie nächstes Jahr wieder zur Verfügung ste-hen könne.

Für die drei Museumbahnfahr-ten wurde deshalb eine alte Rangierlock zum Einsatz ge-bracht. Zudem war der »neue« alte Schienenbus des Vereins zum Abschluss im Einsatz, und zusätzlich wurden auch einige Fahrten mit Güterwaggons durchgeführt. Zur Eröffnung freuten sich Werner Niete als Vorsitzender von ProRiwo und Bürgermeister Ralf Baumert über die gute Resonanz der Vereine für das Fest. Die Publi-kumsresonanz stellte sich aber erst zur Mittagszeit ein. Bürger-meister Ralf Baumert blickte in die Zukunft des Festes und der Museumsbahn. Weiter warte man auf die Schließung der Lü-cke in Richtung Singen, um das Fest in diese Richtung ausdeh-nen zu können. Problematisch sei die Wiederherstellung der Schienenübergänge, insbeson-dere an der Georg-Fischer-Straße. Hier stehe noch die Ge-nehmigung des Eisenbahn-

Bundesamts aus, seitens des Vereins lägen die Pläne und auch die Gelder für die Reakti-vierung der Strecke bereit. Insgesamt zeigte sich auf dem Fest wieder ein interessantes Angebot. Erstmals war sogar



Am Bahnhof Rielasingen konnten Erwachsene wie Kinder so manches Rangiermanöver bewundern. swb-Bild: of

eine Modellbahn mit Zahnrad-betrieb vor Ort, und auch die Modellbahnfreunde Mühlhau-sen bereicherten mit ihrer Aus-stellung erstmals das Fest. Für das leibliche Wohl sorgten in diesem Jahr der 1. FC Rielasin-gen-Arlen, der ASV Forelle, der Musikverein Rielasingen-Arlen und der Fanfarenzug Rielasin-gen-Arlen.

Mehr Bilder gibt es unter bil-der.wochenblatt.net sowie ein aktuelles Video unter www.wochenblatt.net/wb/bewegt/videos

Mit viel Musik und guter Laune

Bietingen (swb). Der Musikver-ein Bietingen lädt herzlich zu seinem Frühjahrsfest am Vater-tag, 14. Mai, ab 11 Uhr und am Freitag, 15. Mai, ab 15 Uhr auf den Schulhof nach Bietingen ein. Neben musikalischer Unterhal-tung ist auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Am Donnerstag gibt es leckeren Schweinsbraten mit Kartoffel-salat, Schnitzel und Pommes; am Freitag Gyros und Grill-würste. Zum Nachtsch warten leckere Kuchen in der Kaffee-stube. Bei der Verlosung lockt als erster Preis ein Rundflug über den Hegau. Zur Unterhal-tung am Vatertag spielen die Musikvereine Stadtmusik Pful-lendorf, MV Bankholzen und MV Anseltingen. Am Freitag wird mit einem ge-mütlichen Seniorenachmittag bei Kaffee und Kuchen um 15 Uhr begonnen. Dazu werden die Kinder vom Kindergarten St. Raphael und die Flöten-gruppe für die Unterhaltung sorgen. Ab 18.30 Uhr spielen dann der Musikverein Wangen und der MV Hattingen für die Bier-abend-Besucher auf.

Wildkräuter entdecken

Engen (swb). Am Donnerstag, 21. Mai, um 19 Uhr, begibt sich der Engener Frauenhock auf ei-nen gemeinsamen Wildkräuter-Spaziergang. Treffpunkt ist das Impulshaus Engen in der Goe-thestraße 1 (früher Jugendse-minar). Die Kräuterexpertin und leidenschaftliche Köchin Anna Maria Held wird Wild-kräuter wie Brennnessel, Giersch oder Beinwell mit den Teilnehmer neu entdecken und Anregungen geben, wie diese in der Naturheilkunde, aber auch in der Küche, verwendet werden können. Aus vielen die-ser Wildpflanzen können kuli-narische Gerichte gezaubert werden. Im Garten des Impulshauses werden anschließend einige Kräuter geerntet und zu einem köstlichen und gesunden Smoothie gemixt.

Zum Thema Typisierung

Engen (swb). In der Aula des Engener Gymnasiums findet am Freitag, 15. Mai, im Rah-men des Projektes »Leben spen-den macht Schule« für Schüler und Interessierte um 11.10 Uhr ein Infovortrag mit Christian Tomoleo über Stammzellen-spender und Typisierung statt. Anschließend, gegen 12 Uhr, wird eine Registrierungsaktion im NWT-Raum angeboten, bei der die Schüler ab 17 Jahren die Möglichkeit haben, sich registrieren zu lassen. Die Daten der 17-Jährigen werden bis zu ihrem 18. Geburtstag gesperrt und erst mit ihrer Volljährigkeit für den Suchlauf freigegeben.